

Bestimmungshelfer zum Bestimmen ähnlich aussehender Großschmetterlinge der mitteldeutschen Fauna.

Von Günter Wenzel, Magdeburg.

(Fortsetzung)

Orthosia macilenta Hb. und *circellaris* Hufn.

O. macilenta Hb. Vorderflügel ledergelb. Wellenlinie gelb, rötlich gesäumt und gerade verlaufend. Querlinien meist punktiert. Makeln licht umzogen. Nierenmakel nach unten dunkel ausgefüllt. Hinterflügel graubraun mit gelblichem Saum.

O. circellaris Hufn. Vorderflügel bräunlichgelb bis rötlich ockerfarben. Die Wellenlinie stark gebrochen und rostrot angelegt. Querlinien undeutlich braun. Makeln licht umzogen. Nierenmakel nach unten schwarz ausgefüllt. Hinterflügel braungrau. Vorderrand und Fransen ockergelb.

Orthosia lota C., *pistacina* F. mit ab. *canaria* Esp., ab. *serina* Esp., ab. *rubetra* Esp. und *litura* L.

O. lota C. Grundfarbe rötlich. Querlinien undeutlich. Wellenlinie gerade, innen rostrot angelegt. Ringmakel hell gesäumt, ebenso die Nierenmakel. Die letztere unten schwarz ausgefüllt.

O. pistacina F. Grundfarbe braungelb. Querlinien hell, dunkel gesäumt. Wellenlinie hell, am Vorderrand mit schwarzem Strich. Die Ringmakel länglich. Die Rippen hell bestäubt.

O. pistacina ab. *canaria* Esp. Grundfarbe der Vorderflügel braunschwarz verdunkelt.

O. pistacina ab. *serina* Esp. Grundfarbe hellgelblich mit deutlichen Makeln und Kostalfleck.

O. pistacina ab. *rubetra* Esp. Grundfarbe gelbrot, in der Zeichnung wie *serina*.

O. litura L. Grundfarbe der Vorderflügel violettbraun. Am Vorderrande der Vorderflügel vier schwarze Flecken. Wellenlinie undeutlich. Querlinien hell, dunkel gesäumt. Ringmakel wie Nierenmakel hell umzogen. Letztere unten dunkel ausgefüllt. Hinterflügel dunkelbraun.

Calocampa vetusta Hb. und *exoleta* L.

C. vetusta Hb. Mit der nächsten Art eigentlich nur bei Farbenvarietäten zu verwechseln und durch folgende Unterschiede leicht zu trennen: Wurzelfeld und Bestäubung längs des Innenrandes der Vorderflügel dunkelrotbraun. Ein schwarzer Strahl von der Mitte der Wellenlinie reicht bis an die dunkle, äußere Umgrenzung der Nierenmakel.

C. exoleta L. Wurzelfeld und Bestäubung längs des Innenrandes violettgrau. Zwei schwarze Keile von der Mitte der Wellenlinie reichen nicht bis an die dunkle Umgrenzung der Nierenmakel.

Cucullia verbasci L., *scrophulariae* Capieux, *lychnitis* Rbr.,
tapsiphaga Tr.

C. verbasci L. Vorderflügel am Vorder- und Innenrand kastanienbraun. Vom Saum bis zur Flügelmitte ein weißer Wisch. Fransen sehr scharf gezackt.

C. scrophulariae Capieux. Vorderflügel am Vorderrand grau bestäubt. Der Innenrand schmaler braun gefärbt. Der weiße Wisch vom Saum bis zur Flügelmitte fehlt oder nur undeutlich. Fransen nicht so scharf gezackt, etwas schmalflügeliger als *verbasci*.

C. lychnitis Rbr. Vorderflügel am Vorderrand schmal braun gefärbt und gegen das Innenfeld nicht scharf abgesetzt. Innenrandverdunklung schmal. Ring- und Nierenmakel als zwei helle Flecke erkennbar. Hinter ihnen feine schwarze Punkte. Der weiße Wisch im Saumfeld fehlt. Fransen sehr scharf gezackt. Noch schmalflügeliger als *scrophulariae*.

C. tapsiphaga Tr. Vorderflügel im gesamten Ton bleich ockerfarben. Der Vorderrand eisengrau. Nach dem Innenwinkel zu ein bis zwei helle, weißliche Flecken. Ring- und Nierenmakel leicht grau gekernt. Die schwarzen Punkte hinter ihnen größer und deutlicher. Fransen stark gezackt. Etwas breitflügeliger als die vorigen.

Cucullia tanaceti Schiff., *umbratica* L., *lucifuga* Hb., *lactucae* Esp.,
chamomillae Schiff. mit ab. *chrysanthemi* Hb.

C. tanaceti Schiff. Grundfarbe der Vorderflügel hellgrau mit schwarzen Längsstrichen, von denen einer von der Wurzel zur Mitte, ein anderer von der Mitte zum Außenrande zieht. Unter dem letztgenannten steht dann noch ein zweiter Strich. Die Hinterflügel weiß, rötlich schillernd, mit dunklen Adern und leichter Verdunklung nach dem Saume zu, die beim ♀ etwas breiter ist.

C. umbratica L. Grundfarbe der Vorderflügel aschgrau mit schwarzen Längsstrichen und schwärzlicher Bestäubung auf den Rippen. An Stelle der Nierenmakel ein ockergelber Wisch. Schwarze Punkte an Stelle der Ringmakel. Hinterflügel des ♂ weiblich mit dunkler Adern und leichter Verdunklung nach dem Saume zu, beim ♀ braungrau.

C. lucifuga Hb. Grundfarbe der Vorderflügel violettbraun mit schwarzem Wurzelstrahl. Innere Querlinien sehr deutlich. Die Rippen schwarz und nach dem Saume zu keilförmig verdickt. Hinterflügel beim ♂ hellbräunlichweiß, nach dem Saume zu dunkler, beim ♀ dunkler gefärbt.

C. lactucae Esp. Grundfarbe der Vorderflügel dunkelblauviolettgrau, Zeichnung wie bei der vorigen. Hinter der Nierenmakel ein heller, weißlicher Fleck. Im Saumfelde weißlichgraue Längsstreifen. Hinterflügel gelbbraungrau, beim ♂ stärker nach der Wurzel zu aufgehellt.

C. chamomillae Schiff. Grundfarbe der Vorderflügel gelblichgrau. Zeichnung ähnlich den vorigen. Die schwarze Bestäubung auf den Rippen reicht bis in die Mitte der Fransen. Mit hellem Keilwisch an der Wurzel. Hinterflügel ziemlich gleichmäßig bräunlich mit gestrecktem, dunklem Saume.

C. chamomillae ab. *chrysanthemi* Hb. Grundfarbe bräunlichschwarz.

(Fortsetzung folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Wenzel Günter

Artikel/Article: [Bestimmungshelfer zum Bestimmen ähnlich aussehender Großschmetterlinge der mitteleuropäischen Fauna. \(Fortsetzung\) 39-40](#)